

Hessling & Spielmeyer

(vormals Ch. Claesen & Cie.)

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Berlin W., Wilhelmstr. 98, New York, 64 East 12th Street.

[9221] Soeben erschien in unserem Verlage:

Vorbilder aus der Kunsttischlerei
im Style des XVIII. Jahrhunderts

nach Entwürfen von

Habermann, de Cuvillies, Meissonnier, Chippendale, de la Fosse, Liard,
Briseux, Johnson u. A.

Möbel, Spiegel, Bilderrahmen, Intérieurs, Wandverkleidungen,
Orgeln, Kanzeln, Säulen, Einzelheiten etc.

Zweite vermehrte Auflage.

Zwei Serien mit je 36 Lichtdruck-Tafeln.

= Preis jeder Serie 28 M ord. =

Hieraus einzeln für die Besitzer der ersten Auflage:

Ergänzung-Heft zu den Vorbildern der Kunsttischlerei
(Chippendale-Möbel).

8 Lichtdruck-Tafeln. — 8 M ord.

Wir bitten diese mustergiltigen Vorlagen für Rokoko-Möbel besseren Möbelschlern, Holzbildhauern, Architekten und kunstgewerblichen Lehranstalten vorzulegen, das Werk wird gern angeschafft werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 41.

Hessling & Spielmeyer.

[9191] Der Verein zur Förderung der privaten und öffentlichen Sittlichkeit in Heidelberg hat mir eine Anzahl Exemplare eines von ihm herausgegebenen

Flugblattes:

Das geschlechtliche Leben der Menschen.

Ein Mahnruf an Jedermann,
insbesondere an die Jugend.

zum Vertriebe übergeben. Ich biete das Flugblatt, das allgemeine Beachtung verdient, zu 10 s ord., 5 s no. das Stück an und bitte zu verlangen. Wegen etwaigen Massenvertriebes ersuche ich, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Heidelberg, 19. Februar 1895.

J. Hörning.

[9086] Soeben erschien:

Aus der Jugendzeit.

Lieder und Gedichte

von

Heinrich Garibert.

3 M ord., 2 M 25 s netto.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 18. Februar 1895.

Stuhr'sche Buchhandlung.

Nur einmal hier angezeigt.

[9225] Im Verlage des Unterzeichneten erschien:

Blüten und Blätter

entsprossen am Lebenswege.

Von

Elisabeth Gbeling.

48 Seiten kl. 8^o.

Gebunden in Kaliko mit Goldschn. 1 M 50 s.

Bar-Rabatt 40%.

Eine Sammlung reizender Stimmungsgedichte, die von den vielen Freunden und Freundinnen der lebenswürdigen, gern gelesenen Schriftstellerin sicherlich mit Freuden begrüßt werden. Sie sind in bester Form, voll schöner Gedanken. Viele Gedichte der jugendfrischen Verfasserin sind seit Jahren Gemeingut unseres Volkes geworden und ein großer Teil hat Eingang in die Schullesebücher gewonnen. Aber gerade bei den zum Volkslied gewordenen Dichtungen vergißt man über der Freude an der Dichtung gar zu leicht nach den Namen des Verfassers zu fragen.

Ich kann nur bar liefern, befreundeten Firmen mit Remissionsrecht. — Ich bitte zu verlangen.

Herm. J. Meidinger in Berlin W. 9.

[9228] **Zur Bismarckfeier**

empfehle ich und zwar bei Barbezug bis 1. April mit

— 50% —

folgende erprobte und mehrfach aufgelegte Schriften meines Verlages:

Bewer, Max, Gedanken über Bismarck. 2 M ord.

— **Rembrandt und Bismarck.** 1 M ord.

— **Bismarck wird alt!** 1 M ord.
(Vom Fürsten Bismarck belobte Parteischrift gegen Eugen Richter.)

— **Bismarck und Rothschild.** 50 s ord.

(In Oesterreich auf Antrag Rothschilds verboten, in Deutschland mehrfach aufgelegt.)

— **Bismarck im Reichstag.** 50 s ord.

(Diese Schrift rechtfertigt in äußerst scharfer Weise die Stellung Bismarcks zur Politik Wilhelm's II.)

— **Grabschriften auf Bismarck.** 50 s ord.

(Diese scharfen Epigramme auf Bismarcks Gegner haben dem Verfasser ein Dankschreiben des Fürsten eingetragen.)

— **Bei Bismarck.** 1 M ord.

(Diese Schrift schildert den Besuch des Verfassers bei dem Fürsten Bismarck in Friedrichsruh.)

— **„Bismarck kommt.“** Politischer Bilderbogen Nr. 1. 30 s ord.

(Dieser Bilderbogen hat Aufnahme im Bismarckmuseum zu Schönhausen gefunden.)

— **Die Juden in Friedrichsruh.** Politischer Bilderbogen. Nr. 10. 30 s ord.

(Dieser Bilderbogen hat in nationalpolitischen Kreisen den größten Beifall gefunden.)

Ich bemerke zu dem erstgenannten Werke **Gedanken über Bismarck,**

daß nicht nur der Fürst selbst, sondern auch Graf Herbert Bismarck, und zwar dieser in einem längeren Schreiben dem Verfasser für Abfassung des Werkes gedankt hat und daß Bewer's „Gedanken über Bismarck“ fortgesetzt seit einigen Jahren seinen bestimmten Absatz in gebildeten Kreisen (auch des Auslandes) gefunden hat.

Kommissionsbestellungen auf alle obigen Schriften führe ich nur aus, wenn sie von einer Bar-Bestellung begleitet sind, da ich für die bevorstehenden Festtage mit Bestellungen stark in Anspruch genommen werde und mit den zum Teil nur noch kleinen Restauflagen haushalten muß.

Für Bismarck-Ledner bieten diese Schriften ein vorzügliches Gedankenmaterial.

Dresden.

Druckerei Glöck
Verlags-Abteilung.

